

# Richtige Vereinsführung Fit im Verein 2024 ff.

**Coaching für engagierte Vorstandsmitglieder  
Strukturwissen, Basiswissen**

Malte Jörg Uffeln

Mag.rer.publ.

Rechtsanwalt und Mediator(DAA)

Nordstraße 27

63584 Gründau ( Lieblos)

[mjuffeln@t-online.de](mailto:mjuffeln@t-online.de)

[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)

Stand der Bearbeitung 18.10.2023

AB- Nilkheim 19102023

# Das Leben bildet !

Johann Heinrich Pestalozzi

(1746 - 1827), Schweizer Pädagoge und Sozialreformer

**Das Lehren soll so sein, dass das  
Dargebotene als wertvolles Geschenk  
und nicht als saure Pflicht empfunden  
wird.**

Albert Einstein

(\* 14. März 1879 in Ulm; † 18. April 1955 in Princeton, New Jersey)

**1.**

**Vereinsrecht  
Strukturen**

## **Arten von Vereinen**

- **Idealverein, e.V. ( §§ 23 ff. BGB) oder nicht e.V.**
  - **Wirtschaftlicher Verein e.V. oder nicht e.V.**  
**(§ 54 BGB)**

**Gemeinnützig( §§ 52 ff. AO ) oder nicht  
gemeinnützig**

# Pflichtorgane

- **Vorstand ( § 26 BGB)**  
(„Geschäftsführungsorgan“)

- **Mitgliederversammlung ( § 32 BGB)**  
(„oberstes“ Organ )

Beachte: § 32 I 1 BGB – andere Regelung durch Satzung möglich !“

„Stimmenthaltungen“ bekunden Unentschiedenheit und zählen nicht

# „Wesentlichkeitsgrundsatz“ (BGH)

verlangt eine satzungsgemäße Regelung

- der wesentlichen Grundentscheidungen zur Organisation
  - der internen Willensbildung
  - zur Führung der Vereinsgeschäfte
- der Verhältnisse des Vereins zu seinen Mitgliedern

# Hybride und virtuelle Mitgliederversammlung

Der neu eingefügte § 32 Abs. 2 BGB lautet:

*„Bei der Berufung der Versammlung kann vorgesehen werden, dass Mitglieder auch ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Versammlung teilnehmen und andere Mitgliederrechte ausüben können (**hybride Versammlung**). Die Mitglieder können beschließen, dass künftige Versammlungen auch als **virtuelle Versammlungen** einberufen werden können, an der Mitglieder ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation teilnehmen und ihre anderen Mitgliederrechte ausüben müssen. Wird eine hybride oder virtuelle Versammlung einberufen, so muss bei der Berufung auch angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.“*

# **Die Verlängerung der Vergangenheit - das ist keine Zukunft**

**(Dr. Albert Ascherl, Vereinsmanagement in 30  
Schritten, 2. Auflage, Buchloe 2014)**



**Wir brauchen  
ein Leitbild  
ein Ziel!**

# **Strukturen im Verein müssen klar sein!!!**

**Aufbau- und Ablauforganisation  
im Verein ( Geschäfts- und Aufgabenverteilungsplan)**

**\* Transparenz der Aufbau- und Ablaufstrukturen**

**\* Leadership und Mitarbeitermanagement**

**Erfüllungs- ( § 278 BGB) und Verrichtungsgehilfen-  
( § 831 BGB)management**

# **Vorstandsmanagement konkret**

## **I. Informations- und Wissensmanagement**

**( FAQ, Blog, Handreichungen, LINK-Listen)**

## **II. Beratung und Coaching**

**(klare Aufgaben, Supervision)**

## **III. Aus-, Fort-, Weiterbildung**

**(Wissen updaten, weiter qualifizieren)**

## **IV. DANKESCHÖN, Wertschätzung**

**(Vorstand des Jahres, Ehrenamtsdinner, Mehrwerte-  
E-Card)**

# **Elemente „positiver“ Vorstandsarbeit**

**\*“Machbarkeit“ (kleinere Aufgabenpakete schnüren)**

**\*“positive Kommunikation“ und Quereinstiege ermöglichen**

**\* Leitbild- klare Ziele- klare Zuständigkeiten**

**\* Risiken absichern (Sicher im Ehrenamt)**

**\* Ehrlich von Herzen DANKE sagen**

**\* Über den Tellerrand schauen**

**(best practice, Informationen, Beratung, Austausch)**

# **Elemente „negativer“ Vorstandsarbeit „Ehrenamtskiller“**

- \* keine Ziele, überlebte Traditionen schön reden
  - \* Fünf vor Zwölf Vorstandssuche****
- \* „Erst-Besten-Auswahl auch gegen dessen Willen  
(Sich belabern lassen)**
- \* Hineindrängen in die ungewollte Wiederwahl
  - \*falsche Versprechungen machen**
  - \* Vorstands bleibt alleine****
- \* in den Traditionen stecken bleiben, im eigenen Saft  
schmoren**

# Fragebögen im www:

- [http://www.btv.de/BTVToServe/abaxx-?\\$part=btv.common.getBinary&docId=1086007](http://www.btv.de/BTVToServe/abaxx-?$part=btv.common.getBinary&docId=1086007)
- [http://www.atv1845.de/wp/wp-content/uploads/2009/12/Fragebogen\\_ATV.pdf](http://www.atv1845.de/wp/wp-content/uploads/2009/12/Fragebogen_ATV.pdf)
  - <http://lsb.barkhof.uni-bremen.de/ccm/navigation/vereinsanalyse/>
- [http://www.ziel-im-visier.de/img/Downloads\\_Projekt/Fragebogen\\_Vereinsvorsitzende.pdf](http://www.ziel-im-visier.de/img/Downloads_Projekt/Fragebogen_Vereinsvorsitzende.pdf)

## • Beispiel einer Vereinsanalyse:

- <http://www.tvliestal.ch/documents/vorstand/VereinsanalyseTVLiestal.pdf>

# Literatur- TIPPs:

Siegfried Nagel / Torsten Schlesinger

## „ Sportvereinsentwicklung“

- Ein Leitfaden zur Planung von Veränderungsprozessen
  - Bern/Stuttgart/Wien 2012

Ruth Simsa / Michael Patak

## • „ Leadership in Nonprofit – Organisationen“

- Wien 2008

**2.**

# **Geschäftsführung und Vertretung**



# **Meine Pflichten als „Vorstandsmitglied“**

## **§ 666 BGB**

**(Auskunfts- und Rechenschaftspflicht)**

## **§ 667 BGB**

**(Herausgabepflicht: Sie umfasst alles, was er vom Auftraggeber erhalten hat und was er aus dem Auftrag erlangt hat)**

# **Abgabenordnung (AO)**

## **§ 34 Pflichten der gesetzlichen Vertreter und der Vermögensverwalter**

**(1) Die gesetzlichen Vertreter natürlicher und juristischer Personen und die Geschäftsführer von nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen haben deren steuerliche Pflichten zu erfüllen. Sie haben insbesondere dafür zu sorgen, dass die Steuern aus den Mitteln entrichtet werden, die sie verwalten.**

(2) Soweit nicht rechtsfähige Personenvereinigungen ohne Geschäftsführer sind, haben die Mitglieder oder Gesellschafter die Pflichten im Sinne des Absatzes 1 zu erfüllen. Die Finanzbehörde kann sich an jedes Mitglied oder jeden Gesellschafter halten. Für nicht rechtsfähige Vermögensmassen gelten die Sätze 1 und 2 mit der Maßgabe, dass diejenigen, denen das Vermögen zusteht, die steuerlichen Pflichten zu erfüllen haben.

#(3) Steht eine Vermögensverwaltung anderen Personen als den Eigentümern des Vermögens oder deren gesetzlichen Vertretern zu, so haben die Vermögensverwalter die in Absatz 1 bezeichneten Pflichten, soweit ihre Verwaltung reicht.

# Vertretungsmacht muss klar geregelt sein!!!

I. gesetzliche Vertreter, § 26 BGB

II. besondere Vertreter, § 30 BGB

III. Bevollmächtigte Vertreter, § 164 BGB

IV. vollmachtlose Vertreter, § 177 BGB (falsus procurator)

TIPP:

*Aufbau- und Ablauforganisation muss korrekt und transparent sein.*

*WER ? DARF WAS ? WANN ? ENTSCHEIDEN MIT WELCHER  
VOLLMACHT ?*

*Delegationsprinzip sinnvoll.*

# **Ich frage mich stets...???**

- 1. Bin ich „ überfordert“ oder „ beherrsche ich die Lage?“**
- 2. Wie würde ein „ Anderer“ in der konkreten Situation handeln?“**
- 3. Welche Alternative und welche Handlungsvarianten gibt es ?**
- 4. Was passiert, wenn ich nicht handele ?**
- 5. Brauche“ ich“ Hilfe und ist diese erreichbar ?**
- 6. Wen kann ich schnell kontaktieren und um Hilfe fragen ?**

**Instrumente:**

**GMV = Gesunder Menschen Verstand**

**Kategorischer Imperativ (Kant)**

**„Drittvergleich“**

# Abteilungen und Abteilungskassen

- Ein Verein
- Eine Buchführung
- Eine Steuererklärung und Steuernummer
- Ein Abschluss

**PRAXISTIPP:**  
**Abteilungsklausel in die Satzung**

## **Abteilungen (rechtlich unselbstständige Untergliederungen)**

(1) Die Mitglieder des Vereins organisieren sich und werden geführt in Abteilungen. Über die Zuordnung von Mitgliedern zu Abteilungen entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Mitgliedes. Der Anhörung des Mitgliedes steht gleich die Angabe einer Abteilung im Aufnahmeformular für den Verein.

(2) Die Abteilungen sind rechtlich unselbstständige Untergliederungen des .....und zur Außenvertretung des Vereines nicht berechtigt. Sie haben kein eigenes Vermögen. Der Vorstand kann in den Einzelfällen oder generell dem Abteilungsvorstand Vertretungsmacht für den Verein erteilen und auch wieder entziehen. Handelt der Abteilungsvorstand (die handelnden Mitglieder des Abteilungsvorstandes) im Außenverhältnis für den Verein, obwohl sie dazu nicht befugt sind, so haften diese gegenüber dem Verein für einem dem Verein entstanden Schaden. Im Übrigen handeln Abteilungsleiter lediglich als besondere Vertreter des Vereines gem. § 30 BGB. Ihre Vertretungsmacht erstreckt sich nur auf die Rechtsgeschäfte, die die Abteilung schließen darf und die den Abteilungen bzw. ihnen als besondere Vertreter der Abteilung zugewiesen sind seitens des Vorstandes. Der Vorstand kann jederzeit die Vertretungsvollmacht durch Beschluss mit einfacher Mehrheit entziehen.

**(3) Die Mitglieder der Abteilung bestimmen die innere Organisation ihrer Abteilung selbst. Die Bestimmungen dieser Satzung sind dabei zu beachten. Eine Abteilungsordnung darf nicht im Widerspruch zur Satzung des Vereines stehen.**

**(4) Jede Abteilung wird von einem Abteilungsleiter, der alljährlich von der Mitgliederversammlung der Abteilung vor der ordentlichen Mitgliederversammlung des ..... gewählt wird und von der ordentlichen Mitgliederversammlung bestätigt werdenden muss, geleitet. Dem Abteilungsleiter obliegt die Gesamtleitung der Abteilung. Er ist dafür der Vorstand verantwortlich.**

**Er muss dem Vorstand für folgende Aufgabenbereiche verantwortliche Mitarbeiter benennen, die von der Abteilung jährlich neu zu wählen sind:**

- **Abteilungsleiter**
- **Stellvertretender Abteilungsleiter**
- **Sportwart**
- **Kassierer**
- **Gerätewart**
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.**



**Für nicht besetzte Aufgabengebiete ist der Abteilungsleiter verantwortlich.**

- **(5) Die Abteilung erhält zur Erhaltung der Organisation und Durchführung des Abteilungsbetriebes Finanzmittel durch den Verein, die spätestens zum 01.02. des auf das abzurechnende Geschäftsjahr folgenden Geschäftsjahres abzurechnen sind. Eigenerwirtschaftete Mittel sind Finanzmittel des ..... Vermögen, dass die Abteilung erwirbt, ist Vermögen des Vereins, nicht Vermögen der Abteilung. Die Abteilungen sind keine selbstständigen Steuersubjekte.**
- **(6) Die Abteilungen haben zum 01.02. des nachfolgenden Geschäftsjahres eine Vollständigkeitserklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der finanziellen Pflichten der Abteilung abzugeben. Für unrichtige und unvollständige Erklärungen haften die Mitglieder des Abteilungsvorstandes dem Verein gegenüber persönlich. Sollte es zu einer Inanspruchnahme des ..... oder einzelner Mitglieder des Vorstandes durch Dritte im Zusammenhang mit Geschäften kommen, die die jeweiligen Sportabteilungen betreffen, so verpflichten sich die Vorstandsmitglieder der jeweiligen Sportabteilung den ..... und die persönlichen in Anspruch genommen Vorstandsmitglieder von einer Haftung in Innenverhältnis einzustellen. Eine Abteilung ist nicht berechtigt den Verein zu verklagen. Sie können im Außenverhältnis gegen den Verein keine rechtswirksamen Verhandlungen vornehmen. Die Abteilung ist nicht aktiv und passiv parteifähig im Rechtsverkehr.**

•

**3.**

**Mitglieder**

**Rechte und Pflichten**

# Rechte

- **Nutzung der Angebote und Einrichtungen des Vereins**
  - **Mitgliedschaftliche Rechte, Antragsrecht**  
**Mitgliederversammlung, Mitwirkung, Mitgestaltung im**  
**Rahmen der Satzung**
  - **Informationsrechte**

# Pflichten

- Treuepflicht
- Verschwiegenheitspflicht
  - Beitragspflicht
- Wohlverhaltenspflicht

**4.**

# **Finanzen und Gemeinnützigkeit**

# Orientierung in Hilfen im www.

[A5\\_Vereine\\_03.2019.pdf \(lfst-rlp.de\)](#)

[Infoveranstaltung Steuerrecht für Vereine \(bayern.de\)](#)

[Vereine Steuern 180321 \(nrw.de\)](#)

[Hessisches Ministerium der Finanzen \(hessen.de\)](#)

**Mustersatzung der  
Finanzverwaltung  
nach Fassung  
Jahressteuergesetz 2009  
verlangt langfristig Anpassung  
bestehender Satzungen !!!**

Quellen: [www.hmdf.hessen.de](http://www.hmdf.hessen.de)  
[http://www.finanzamt-  
bergischgladbach.de/mein\\_fa/vereine/02.php](http://www.finanzamt-bergischgladbach.de/mein_fa/vereine/02.php)

## § 1

**Der ..... (e. V.) mit Sitz in ..... verfolgt ausschließlich und unmittelbar - gemeinnützige - mildtätige - kirchliche - Zwecke (nicht verfolgte Zwecke streichen) im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.**

**Zweck des Vereins ist .....**

(z. B. die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Sports, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen).

**Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch .....**

(z. B. Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, Vergabe von Forschungsaufträgen, Unterhaltung einer Schule, einer Erziehungsberatungsstelle, Pflege von Kunstsammlungen, Pflege des Liedgutes und des Chorgesanges, Errichtung von Naturschutzgebieten, Unterhaltung eines Kindergartens, Kinder-, Jugendheimes, Unterhaltung eines Altenheimes, eines Erholungsheimes, Bekämpfung des Drogenmißbrauchs, des Lärms, Errichtung von Sportanlagen, Förderung sportlicher Übungen und



## § 2

**Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

## **§ 3**

**Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.**

## § 4

**Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

## § 5

**Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall  
steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen  
des Vereins an** - den - die - das - .....

Bezeichnung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft)

**der - die - das - es unmittelbar und  
ausschließlich für gemeinnützige,  
mildtätige oder kirchliche Zwecke zu  
verwenden hat,**

oder

**an eine juristische Person des  
öffentlichen Rechts oder eine andere  
steuerbegünstigte Körperschaft  
zwecks Verwendung für .....**

(Angabe eines bestimmten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecks, z. B. Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, der Unterstützung von Personen, die im Sinne von § 53 AO wegen ..... bedürftig sind, Unterhaltung des

# BMF- Schreiben vom 15.12.2021, IV- S 2223/19/10003:006

- **„Coronahilfe auch weiter zulässig!“ („satzungsfremde Tätigkeiten“)**
- **Entgeltliche Tätigkeiten= Zweckbetrieb**
- **Zeitnahe Mittelverwendung : lockerere Handhabung, aber beachte: OBERGRENZE/ORIENTIERUNGSMARGE für Vermögenansammlung: Jahresausgaben im Zweckbetrieb**
- **Auflösung von Rücklagen: Altrücklagen können aufgelöst und verwendet werden, wenn Rücklagengrund später wegfällt.**
- **Spenden für COVID- 19 Betroffene möglich**

# Aktueller Überblick

- Zeitnahe Mittelverwendung für Vereine mit weniger als **€ 45.000,00** Einnahmen „abgeschafft!“
- Erweiterung der **Umsatzfreigrenze im wgB auf 45.000,00 €**  
( einschl. USt.)
- Kleinspendenregelung **€ 300,00**
- GEPLANT : Register für Spendenempfänger beim Bundeszentralamt für Steuern
- ÜL- Freibetrag **€ 3.000,00** p.A.
- Ehrenamtsfreibetrag **€ 840,00** p.A.
- § 52 AO Erweiterung: Klimaschutz, Freifunk, Ortsverschönerung; Förderung der Unterhaltung von Gedenkstätten für nicht bestattungspflichtige Kinder und Föten

**Geld für engagierte Menschen**

**Was immer geht:  
Ersatz der tatsächlichen  
Auslagen gegen Beleg !**



# **Ersatz tatsächlicher und belegter Auslagen auf Nachweis**

**-Anlass/Ereignis**

**-Originalbeleg**

**-Vereinszweck**

**Übernachungskosten mit  
Originalbeleg und Nachweis des  
„dienstlichen Anlasses/Anordnung  
durch Vorstand)**

# **Fahrtkosten mit Beleg**

**oder bei Benutzung des privaten Pkw's  
in Höhe von 0,30 € je gefahrenen  
Kilometer für Fahrten im Auftrag des  
Vereins oder anderen Verkehrsmitteln:  
Motorrad/Motorroller 0,13 €/km ;  
Moped/Mofa 0,08 €/km ; Fahrrad 0,05  
/km**

# **Verpflegungskosten**

**in Höhe eine Pauschale für Mehrverpflegungsaufwand.**

**Reisetätigkeit / Abwesenheit von zu Hause von mindestens 8 aber weniger als 24 Stunden in Höhe von 12 €**

**(eintägige Reise).**

**mehrtägige Reisetätigkeit / Abwesenheit von zu Hause von mindestens 24 Stunden (ganztägig) in Höhe von 24 €.**

**mehrtägige Reisetätigkeit / Abwesenheit von zu Hause für den An- und Abreisetag i.H.v. jeweils 12 €.**

# § 3 EStG

## Steuerfrei sind....

Nr. 26....

### Einnahmen aus nebenberuflichen

**Tätigkeiten** als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat belegen ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, oder einer unter § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur

Höhe von insgesamt **3 000 Euro im Jahr.**

2Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen;

# **Darüber hinaus § 611 a BGB – Arbeitsvertrag-**

- **Mini- Job**
- **Angestelltenvertrag**

**5.**

# **Haftungsfragen**

# Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

## § 280 Schadensersatz wegen Pflichtverletzung

- (1) ***Verletzt*** der Schuldner eine ***Pflicht aus dem Schuldverhältnis***, so kann der Gläubiger Ersatz des hierdurch entstehenden Schadens verlangen. Dies gilt nicht, wenn der Schuldner die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
- (2) Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung kann der Gläubiger nur unter der zusätzlichen Voraussetzung des § 286 verlangen.
- (3) Schadensersatz statt der Leistung kann der Gläubiger nur unter den zusätzlichen Voraussetzungen des § 281, des § 282 oder des § 283 verlangen.



# **Merksatz aus der Rechtsprechung zum „sorgfaltsgemäßen Handeln“**

Nach gefestigter Rechtsprechung ( Bestätigung  
wiederum durch LG Kaiserslautern, Urteil vom  
11.5.2005, Az.: 3 O 662/03) ***hat ein  
Vorstandsmitglied die Sorgfalt zu  
beachten, die eine ordentliche,  
gewissenhafte und ihrer Aufgabe  
gewachsene Person bei der Ausübung  
der Organfunktionen anzuwenden pflegt.***  
Jedes Vorstandsmitglied hat für die Kenntnisse und  
Fähigkeiten einzustehen, die die übertragene  
Aufgabe erfordert.

**6.**

# **Zuwendungen und Spenden**

# **Spendenarten**

**Geldspende**

**Sachspende**

**Aufwandspende**

# Was ist eine Spende ???

- (1) freiwilliges Vermögensopfer**
- (2) unentgeltlich**
  - (keine Gegenseitigkeit/  
kein Leistungsaustausch)**
- (3) tatsächlich geflossen**

# Geldspende

Hingabe von Geld / Überweisung von Geld  
auf Konto des Begünstigten

Höhe: unbegrenzt

## TIPP:

1. ***Kleinspendenregelung € 300,00*** nutzen
2. Aqoise über Internet
3. Geldspende per Bankeinzug

# Sachspende

**\*kompliziert**

**\*haftungsträchtig**

**\*nur zu empfehlen bei neuen Sachen**

**\*eher weniger zu empfehlen**

**bei alten Sachen**

**(Problem der Wertfeststellung; ggf.**

**Gutachten notwendig, Alternative:**

**Ebay-Recherche)**

# Aufwandspende

## Varianten

**Geld fließt/ Geld fließt nicht**

### VORAUSSETZUNGEN ABER IMMER:

„Einräumung Anspruch“

„Aufwand folgt nach“

„Aufwand wird abgerechnet“

„Auszahlung ( dann RÜCKspende)“

oder

„Verzicht ( dann Zuwendungsbest.)“

# „Spendenhaftung“

## § 10 b IV EStG

- Der Steuerpflichtige darf auf die Richtigkeit der Bestätigung über Spenden und Mitgliedsbeiträge vertrauen, es sei denn, dass er die Bestätigung durch unlautere Mittel oder falsche Angaben erwirkt hat oder dass ihm die Unrichtigkeit der Bestätigung bekannt oder infolge grober Fahrlässigkeit nicht bekannt war. 2Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Bestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Bestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. 3Diese ist mit ***30 Prozent des zugewendeten Betrags anzusetzen***. 4In den Fällen des Satzes 2 zweite Alternative (Veranlasserhaftung) ist vorrangig der Zuwendungsempfänger in Anspruch zu nehmen; die in diesen Fällen für den Zuwendungsempfänger handelnden natürlichen Personen sind nur in Anspruch zu nehmen, wenn die entgangene Steuer nicht nach § 47 der Abgabenordnung erloschen ist und Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Zuwendungsempfänger nicht erfolgreich sind. 5Die Festsetzungsfrist für Haftungsansprüche nach Satz 2 läuft nicht ab, solange die Festsetzungsfrist für von dem Empfänger der Zuwendung geschuldete Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum nicht abgelaufen ist, in dem die unrichtige Bestätigung ausgestellt worden ist oder veranlasst wurde, dass die Zuwendung nicht zu den in der Bestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet worden ist; § 191 Absatz 5 der Abgabenordnung ist nicht anzuwenden.



**7.**

**Datenschutz ( DS- GVO, BDSG)**

# **Mein DS- GVO Service für Sie auf [www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

- ✓ Update Datenschutz im Verein 2018/2019 Dialog- Work- Shop (15.09.2018)
- ✓ Digitalisierung in der Vereinsarbeit Ehrenamt 4.0. agiler innovativer (14.09.2018)
- ✓ WhatsApp 2019 Rechtslage- Rechtsprechung- Praxisprobleme ( 01.08.2018)
  - ✓ DS- GVO für Kindergärten und Kindertagesstätten ( 06.08.2018)
    - ✓ DS- GVO MUSTER für die Vereinspraxis ( 07.07.2018)
  - ✓ Infopapier DS- GVO in der Schule kurz und knapp (14.06.2018)
- ✓ Vortrag DS- GVO für Kommunalverwaltungen Fassung 3.0. (05.07.2018)
  - ✓ Vortrag zur DS- GVO Fassung 6.0. (01.06.2018)
    - ✓ Vortrag über Bürgerrechte im Datenschutz
- ✓ AUFSATZ zum Thema DS- GVO... Was jetzt getan werden muss !
  - ✓ AUFSATZ zu Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DS- GVO
- ✓ AUFSATZ Die Umsetzung der DS- GVO in Selbsthilfegruppen
  - ✓ CHECKLISTE zur DS- GVO im kostenfreien download unter
    - ✓ DS- GVO für Vereine 6 Folien in 6 Minuten

**Datenschutzklausel in der Satzung(?)**  
**Datenverarbeitungsrichtlinien(?)**

## **Praxiswissen**

- ✓ „Stets“ maßgebend sind Art. 6 I /Art. 7 DS- GVO
  - ✓ Art. 6 I lit. f. DS- GVO ist eine „Reparaturvorschrift“ (vergleichbar § 28 BDSG alt)
- ✓ Es gilt der Grundsatz der Beweislastumkehr: Der Verein muss „im Streit“ Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung darlegen und beweisen (vgl. auch Art. 82 III DS- GVO)

## **Praxistipps**

**(1) MUSTER unter [www.lida.bayern.de](http://www.lida.bayern.de)  
oder [www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)  
verwenden**

**(2) Datenverarbeitungsrichtlinie und  
Datenschutzklausel stets prüfen und  
evaluieren**

# Praxisfall

**Unsere Homepage und unsere social-media  
Auftritte, was müssen wir da denn tun ?**

# **Praxiswissen**

- (1) Die Vereinshomepage ist stets „ haftungsanfällig“**
- (2) Diensteanbieter sind für eigene Informationen, die sie zur Nutzung bereithalten, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich ( § 7 I TMG)**
- (3) Die Anbieterkennung auf der Homepage muss den Bestimmungen der §§ 5, 6 TMG entsprechen!**
- (4) Der Verantwortliche für den Datenschutz und der Webmaster“ sollten “ auf der Homepage auch namentlich mitgeteilt werden ( Grundsatz der Transparenz)**
- (5) Inhaber der Homepage sollte der Verein sein, vertreten durch den Vorstand,**

# Der eigene Homepage- Check

- 1. Ist der Domainname korrekt ?
- 2. Wer ist Inhaber der Domain ?
- 3. Ist die Anbieterkennung ( Impressum) gem. §§ 5,6, TMG richtig und vollständig ?
  - 4. Wenn es einen Shop gibt: Sind die Pflichtangaben korrekt ?
    - 5. Enthält die Homepage geistige Werke Dritter ?
      - 5.1. gemeinfreie Bilder ?
      - 5.2. lizenzfreie Bilder ?
      - 5.3. lizenzpflichtige Bilder ?
    - 6. Enthält die Homepage Text und Zitate Dritter ?
      - 7. Zu 6. JA: Wird richtig zitiert ?



- 8. Enthält die Homepage geistiges Eigentum Dritter /Ehrenamtlicher ?
- 9. Wird auf der Homepage „aktiv“ (Weiterleitung) auf dritte Seiten, auch von Sponsoren, verlinkt ?
  - 10.Schmücken „wir“ uns mit fremden Federn ( Framing ) ?
    - 11. Datenschutz nach der DS – GVO
      - 11.1. Enthält die Homepage Datenschutzbestimmungen ?
        - 11.2. Ist ein Datenschutzbeauftragter benannt ?
          - 12. Social Media
            - 12.1. Enthält die Homepage Onlinestreams ?
            - 12.2. Findet ein Youtube- embedding statt ?
            - 12.3. Findet ein facebook- embedding statt ?
- 13. Enthält die Homepage Inhalte und Informationen, die relevant für Zuschussgeber sind ?

- **14. Enthält die Homepage Informationen und Inhalte die relevant für urheberrechtliche Abgaben sind ( insbes. GEMA) ?**
  - **15. Enthält die Homepage Informationen und Inhalte die relevant für eine evtl. Rundfunkbeitragspflicht sind ?**
- **16. Enthält die Homepage Informationen und Inhalte die relevant für die Erfüllung steuerlicher Pflichten sind ?**
- **17. Enthält die Homepage Informationen und Inhalte die relevant für die Erfüllung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten sind ?**
  - **18. Enthält die Homepage Wappen und Hoheitszeichen ?**

**8.**

**Digitalisierung**

# Klartext

**„Die Zivilgesellschaft rennt der Digitalisierung hinter her, sie gestaltet sie nicht!“ ( Dr. Nils Weichert, zit. Nach BT- Drs. 19/19320)**

- **Herausforderungen annehmen!**
  - **Sich „ nicht“ sperren!**
- **„ Umswitchen“, junge Menschen mehr und mehr einbinden**
- **„Sich selbst“ aus- und fortbilden: Wieder ab auf die Schulbank; VHS-Kurse, Verband etc.**
  - **Orientierung BT- Drs. 19/19320**

# Was getan werden muss?

- 1. flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Internetzugängen**
- 2. Mehr digitale Angebot im ländlichen Raum**
- 3. Prozesse im Verein Digitalisierung, Umstellen, onlinebasierte Entscheidungen ( wo es Sinn macht!)**
- 4. Permanente Aus-, Fort – und Weiterbildung; Evaluation und Prozessoptimierung, „Pflichtenheft“ führen, hegen und pflegen**
- 5. Digitalisierungsbeauftragter im Verein (?)**
- 6. Jährliche Updates „Wo stehen wir?“, „ Wo wollen wir weiter wie hin?“**

**Danke für die Aufmerksamkeit und Ihre  
aktive Mitarbeit**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

